

UNSER JAHR
2020
IN ZAHLEN

- 0** Euro mussten die Familien für unsere Kurse für Kinder bezahlen.
- 71** Kinder aus 53 Trennungsfamilien konnten im Begleiteten Umgang Kontakt zum getrenntlebenden Elternteil haben.
- 165** Beratungen leisteten wir in unserem Haus für Kinder BLAUER ELEFANT und halfen Eltern und anderen Menschen, die in Sorge um das Wohl eines Kindes waren.
- 249** Öffnungszeiten konnten unsere drei Familiencafés für kleine und große Besucher*innen anbieten.
- 1.864** Kinder und 692 Bezugspersonen wurden durch unser Spiel- und Beratungsmobil „BLAUER ELEFANT auf Rädern“ erreicht.
- 3.814** Stunden engagierten sich unsere 103 Ehrenamtlichen z.B. in den Familiencafés, bei Veranstaltungen und Aktionen, in der KinderKleiderKiste, im Sekretariat, als Hausmeister sowie im Vorstand.
- 6.175** Mädchen und Jungen profitierten insgesamt von unseren Angeboten.
- 7.623** Anrufe nahmen unsere Berater*innen am Kinder- und Jugendtelefon entgegen und konnten bei kleinen und großen Sorgen weiterhelfen.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

2020: KINDERSCHUTZARBEIT IM ZEICHEN VON CORONA



Das Jahr 2020 stand leider ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Alle unsere Angebote, bei denen Menschen physisch zusammenkommen, durften gar nicht oder nur für die Dauer weniger Wochen stattfinden. Dennoch haben wir es geschafft, einen Großteil unserer Unterstützungsarbeit für die Familien in Düsseldorf aufrechtzuerhalten. Und zwar überwiegend online und telefonisch – wie das etwa bei unseren Beratungsangeboten der Fall war. Im BEGLEITETEN UMGANG haben wir mithilfe guter Hygienekonzepte den persönlichen Kontakt zwischen Kindern und den getrenntlebenden Eltern ermöglicht. Der BLAUE ELEFANT auf Rädern konnte mit seinen „Frischluft-Einsätzen“ und dem damit verbundenen Spiel- und Beratungsangebot zahlreiche Kinder und Familien auf Spielplätzen und in Flüchtlingsunterkünften erreichen. Auch haben wir über eine Plakatkampagne und auf Social Media auf die bedrohliche Situation für Kinder aufmerksam gemacht.

Außerdem haben wir kreative Wege aus dem Lockdown entwickelt, z.B. virtuelle Elterntreffen im FAMILIENCAFÉ 2.0, Beratungsgespräche an der frischen Luft im Walk&Talk-Modus oder Online-Formate unserer Elternkurse.

Besonders stolz sind wir aber, dass uns trotz Corona-Krise auch der Start ganz neuer Projekte gelungen ist, die wichtige Bausteine unserer Kinderschutzarbeit werden:

KIDS CARE



Unsere Partnerschaft mit Fortuna Düsseldorf hat Fahrt aufgenommen und gemeinsam wurde ein Schutzkonzept für das Nachwuchsleistungszentrum entwickelt. Das Projekt KIDS CARE wurde ins Leben gerufen, um die Erfahrungen und Erkenntnisse der gemeinsamen Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zu teilen. Es dient der Prävention und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt in Sportvereinen. Unterstützt vom Stadtsportbund, dem Jugendamt und weiteren Partnern möchte KIDS CARE alle Vereine in der Landeshauptstadt Düsseldorf beratend und begleitend unterstützen.

WINZIGKLEIN



Unser neues Angebot für Eltern von zu früh bzw. beeinträchtigt geborenen Kindern konnte im Herbst seine Arbeit am Evangelischen Krankenhaus in Bilk aufnehmen. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen kann der Kontakt zu den betroffenen Familien aufgenommen werden. So bieten wir bestmögliche, intensive Unterstützung per Telefon, E-Mail und auch Beratungsgespräche im Freien nach dem Walk&Talk-Prinzip an. Das Projekt WINZIGKLEIN begleitet die Familien in den ersten drei Lebensjahren des betroffenen Kindes.

JUGENDLICHE BERATEN JUGENDLICHE



Unter dem Motto: „Telefonieren auf Augenhöhe“ haben wir im Herbst mit 16 Jugendlichen eine Ausbildungsgruppe JUGENDLICHE BERATEN JUGENDLICHE für die Nummer gegen Kummer gestartet. In dem 70stündigen Kurs lernten die Teilnehmer*innen viel über Kommunikation, aber auch Themen wie Mobbing, häusliche Gewalt, Sexualität oder Suizidgedanken. Im Juni 21 beginnen sie mit der Telefonberatung.